

Inhalt

Vorwort	4
Heilen an Leib und Seele	7
I. 13. Januar 1904: „ <i>Der Herr hat Großes an uns getan</i> “	8
II. 52 Goldmark als Startkapital	10
III. Bevölkerung, Industrie und Gesundheitswesen Duisburgs vor 1900	11
IV. „ <i>Römische</i> “ Konkurrenz	13
V. Vom Plan zum Bau – 1900-1904	14
VI. „ <i>sind mal wieder mit unsern Betten bankerott</i> “ – Die frühen Blütejahre BETHESDA's	15
VII. „ <i>Der Krieg ist doch einfach fürchterlich</i> “ – BETHESDA 1908-1918	18
VIII. Unfriedliche Friedensjahre 1918-1925: Schuldenlast und Inflation	21
IX. Eine Art Sanatorium 1926-1929	24
X. Umbruchzeiten in BETHESDA: Das Ende der Ära Heß/Spennhoff	30
XI. In schwieriger finanzieller Lage	32
XII. BETHESDA unter dem Kreuz – Das Krankenhaus in der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur	34
XIII. Der Brand – BETHESDA in den Kriegsjahren 1939-1945	38
XIV. Doppelte Kriegsfolgen: Enttrümmerung und Entnazifizierung 1945-1949	40
XV. Die Jahre des Wiederaufbaus: BETHESDA 1950-1954	43
XVI. Die Jahre des Booms: BETHESDA zwischen 1954 und 1967	46
XVII. Die Jahre der Krise 1967-1979	52
XVIII. Die Jahre der Konsolidierung und des Ausbaus 1979-2004	56
XIX. 1979-2004: Die letzten 25 Jahre	65
XX. Dank	81
XXI. Gremien und Personen	82
XXII. Statistik	87
XXIII. Gesellschaft der Freunde und Förderer des Krankenhauses BETHESDA Duisburg e.V.	89
XXIII. BETHESDA-Stiftung	91
XXIV. Quellen und Literatur	92
Impressum	94